

## Kurzbeschreibung SeaView1912E-HB-Video

### Allgemeines

Der Bordmonitor SeaView1912E-HB-Video ist ein 12,1" (307mm) high brightness TFT für FBAS / Composite Videosignale, wie sie z.B. von Kameras oder Videorekorder geliefert werden.

Mit seinen maximal 1.100 cd/m<sup>2</sup> Helligkeit ist das Bild auch bei voller Sonneneinstrahlung klar und kontrastreich ablesbar.

Der Monitor ist speziell auch für die Außenmontage zum Einbau in ein Panel ausgelegt, seine Front ist vollständig wasserdicht nach IPx7, das Vollaluminiumgehäuse ist mit einer hochwertigen mehrschichtigen Pulverbeschichtung beschichtet.

Die Frontscheibe besteht aus hochwertigem, UV – beständigem 5mm Acrylglas und ist wasserdicht in das Gehäuse eingeklebt.

### Einbau

Für die Montage des SeaView1912E-HB-Video ist ein genau passender Ausschnitt im Panel auszuschneiden, damit die umlaufende Moosgummidichtung eine saubere Auflagefläche hat. Die Befestigung des Monitors erfolgt mittels 4 Stück M4 Schrauben von der Flanschrückseite aus.

### elektrischer Anschluß

Die Stromversorgung des Gerätes erfolgt über ein 2 pol. Kabel, das mit einer separaten Sicherung, Ausschaltwert 5A, abgesichert sein sollte. Der Kabelquerschnitt vom geräteseitigen Anschlußkabel zum Panel sollte mindestens 1,5mm<sup>2</sup> betragen.

#### **Anschlußkabel**

Farbe	Anschluß
blau	GND
braun	+ 12 V ... 24V DC (Verpolschutz eingebaut)

Die Betriebsspannung darf zwischen 10V und 36V DC liegen, wobei bei voller Backlighthelligkeit die Betriebsspannung mindestens 12,0V betragen muß, anderenfalls schaltet der Monitor ab.

Das Videosignal ist an der auf der Geräterückseite befindlichen BNC – Anschlußbuchse einzuspeisen. Sollte das Videokabel z.B. über einen Cinch Anschluß verfügen, so ist ein entsprechender Adapter Cinch – BNC zu verwenden.

### Bedienung

Die Bedienung des Monitors erfolgt über die Folientastatur auf der Frontseite und mittels OSD-Menü.

Zum Einschalten, bzw. Ausschalten des Monitors sind die Tasten "up" und "down" gleichzeitig für mindestens 3 Sekunden zu betätigen. Der Schaltzustand wird mit einer LED angezeigt.

Das Gerät scannt die Eingänge und sobald ein Bildsignal gefunden wurde, schaltet das Backlight ein und das Bild wird dargestellt. Fehlt ein gültiges Bildsignal, so bleibt der Monitor dunkel.

Es können nur Funktionen aufgerufen werden, die für den Betrieb mit FBAS Videosignale relevant sind, andere Funktionen erscheinen im OSD-Menü grau und können nicht aufgerufen werden.

### Bedeutung der Fronttasten

Bezeichnung	Funktion
Dimm	ohne Funktion bei SeaView1912E-HB-Video Dimmung erfolgt hier über OSD-Menü
Menü	1. Betätigung Aufruf des OSD-Menüs 2. Betätigung schaltet im OSD-Menü auf die nächste Spalte nach rechts 3. Betätigung aktiviert die markierte Funktion
Auto	schaltet im OSD-Menü auf die vorherige Spalte nach links zurück sobald die ganz linke OSD-Menü Spalte markiert ist, schaltet es das OSD-Menü ab
down	verringert die aktivierten Einstellwerte, setzt Cursor um eine Menüzeile hoch
up	erhöht die aktivierten Einstellwerte, setzt Cursor um eine Menüzeile tiefer

Um Einstellwerte zu verändern, ist der entsprechende Menüpunkt zu wählen und mit Taste "Menü" zu aktivieren, danach die Werte einstellen und mit Taste "Menü" wieder den Menüpunkt deaktivieren.

### Bildhelligkeit

Die Bildhelligkeit kann über den Menüpunkt "*Farbeinstellungen -> Helligkeit*" verändert werden.

Dabei wird nicht das TFT-Backlight, sondern das Videosignal verändert. Damit erhöht sich auch nicht die Stromaufnahme und Verlustleistung bei größerer Bildhelligkeit.

Die Backlighthelligkeit wird über den Menüpunkt "*Farbeinstellungen -> Hintergrundbeleuchtung*" verändert.

Höhere Einstellwerte bedeuten jedoch einen höheren Stromverbrauch und größere Wärmeentwicklung, daher sollte zuerst über den Menüpunkt "Helligkeit" die Bildhelligkeit eingestellt werden und erst dann, wenn damit kein ausreichend helles Bild zu erzielen ist die Hintergrundbeleuchtung erhöht werden. Werksseitig ist der Wert 40 voreingestellt.

Beim Dimmen für Nachtbetrieb ist dagegen zuerst die Hintergrundbeleuchtung zu verringern.

### Zoom, Pan und Spiegelfunktion

Über den Menüpunkt "*Skalierung*" können folgende wichtige Funktionen aufgerufen werden:

Zoom	hier kann extrem stark in das Kamerabild hinein gezoomt werden, die Grundeinstellung ist 100%
Spiegeln	das Bild kann horizontal und vertikal gespiegelt werden
Pan	damit kann in einem gezoomten Bild der sichtbare Bildausschnitt horizontal und vertikal verändert werden.

### Bild – in - Bild (PiP)

Die Bild-in-Bild Funktionen können zwar aktiviert werden, haben aber nur dann eine Funktion, sofern ein zweiter optionaler Eingang (VGA, S-VHS oder DVI) geräteseitig vorhanden ist.

## Service

Bei Störungen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler bzw. direkt an die Bode Industrie- und Marineelektronik.

Das Öffnen des Gerätes durch Unbefugte oder eine Verwendung außerhalb der angegebenen Spezifikationen führt zum Garantieverlust.

Beachten Sie auch, dass im Geräteinneren Hochspannungen bis zu 800V auftreten! Das Öffnen des Gerätes durch Unbefugte kann daher lebensgefährlich sein!



**Bode Industrie- und Marineelektronik**

Schwanenstr. 203

D – 83101 Rohrdorf

Telefon: +49 8031 609804

Fax: +49 8031 609868

eMail: [info@bode-elektronik.de](mailto:info@bode-elektronik.de)

[www.bode-elektronik.de](http://www.bode-elektronik.de)